

AKTUELLER STAND - CORONAVIRUS COVID 19 IN CHILE

Juli 2021

- Die **hohe Impfrate** und die Einführung des „Mobilitäts-Passes“ mit mehr Bewegungsfreiheit führt nun zu einer **Reaktivierung des nationalen Tourismus** während der Winterferien. Laut Nachrichtenmeldungen wird erwartet, dass etwa 800.000 Chilenen innerhalb des Landes verreisen werden, eine gute Nachricht für den Tourismus-Sektor.
- Die Nationale Tourismusbehörde SERNATUR hat ebenfalls eine breit angelegte Kampagne zu Beginn der Winterferien gestartet. Unter dem Motto “Diesen Winter haben wir einen Plan, um das Reisen durch Chile auf sichere Weise zu genießen” sollen die Einwohner Chiles zu nationalen Reisen durch das Land motiviert werden.
- Nach Forderung von ACHET, dem chilenischen Verband der Tourismusunternehmen steht zur Diskussion, ob die Landesgrenzen für vollständig Geimpfte, die von und nach Chile reisen möchten, geöffnet wird.
- Die größte Fluggesellschaft Südamerikas, **LATAM Airlines**, erholt sich von den Einbußen während der Pandemie. Latam plant im Juli rund 880 tägliche Inlands- und Auslandsflüge, die 116 Ziele in 16 Ländern verbinden.
- Seit dem 19. Juli befinden sich alle Kommunen der Metropolregion in Phase 3 des 5-Stufen-Plans, das heißt die Quarantänemaßnahme an den Wochenende fällt weg, was vor allem auch dem nationalen Tourismus einen Aufschwung gibt.

Juni 2021

- Als Maßnahme zur Pandemiekontrolle gelten seit dem 12. Juni für die gesamte Metropolregion Santiagos **Quarantänebeschränkungen**. Personen, die bereits vollständig geimpft sind, dürfen innerhalb Chiles flexibler reisen.
- **Flüge Chile-England:** Ab dem 8. Juni können Direktflüge aus Chile in England eintreffen, aber sie müssen an speziellen Terminals an den Flughäfen Heathrow und Birmingham landen.
- **Einreise in Chile:** Die chilenischen Einreisebeschränkungen werden nach aktuellen Kenntnissen vorerst bis zum **14. Juli 2021** verlängert. Die Landesgrenze ist bis dato geschlossen. Mehr über die aktuellen Einreisebestimmungen für Chile erfahren sie hier: <https://chile.travel/en/traveltochileplan>
- Ab dem 21. Juni werden bereits die unter 20-Jährigen mit der Erstdosis geimpft.
- Die [WHO erklärt Sinovac COVID-19-Impfstoff für den Notfalleinsatz für zulässig](#). Während der Impfkampagne in Chile waren etwa 90 % des verwendeten Impfstoffs Sinovac, daher ist die Anerkennung dieses Impfstoffs durch die Weltgesundheitsorganisation eine großartige Nachricht.

Mai 2021

- Es wurden bereits 49,6% der Gesamtbevölkerung des Landes komplett mit der Erst- und Zweitdosis geimpft. (as of 19/05/2021). – <https://www.gob.cl/yomevacuno/>.
- **Impfstoffe in Chile:** Zur Zeit werden in Chile vier Impfstoffe verwendet: CoronaVac vom chinesischen Hersteller Sinovac, BNT162B2 von Pfizer und BioNTech, Azd1222 von AstraZeneca sowie seit Mai 2021 Convidecia (Ad5-nCoV) von CanSino. Bei diesem Impfstoff wird derzeit nur eine Impfdosis benötigt. Die chilenische Regierung erwarb weitere 3 Millionen Impfdosen von Sinovac. Die Regierung kündigte an, dass in den nächsten 3 Jahren 20 Millionen Impfstoffdosen pro Jahr aus China geliefert werden sollen. (Quelle: soychile.cl)
- Eine gute Neuigkeit ist auch, dass vom 10. bis zum 20. Mai 2021 **bereits alle 30- bis 39-Jährigen geimpft** werden.
- [Präsident Piñera kündigt Ankunft neuer Impfstoffchargen und Erweiterung des COVID-19-Impfkalenders an](#) – Chile Reports
- Die Zahlen der noch aktiven Fälle im Land geht schrittweise zurück. Als neue Lockerung wird ab dem 19. Mai die **Ausgangssperre um eine Stunde verkürzt** und beginnt nun erst um 22 Uhr. Die Quarantäne an 7 Tagen der Woche in den Gemeinden Viña del Mar, Valparaíso und Iquique wurde aufgehoben. Sie befinden sich nun in Phase 2 des 5-Stufen-Plans, d.h. nur an den Wochenenden besteht eine Quarantänepflicht.

April 2021

- Die Impfkampagne in Chile geht nach wie vor gut voran. Derzeit sind in Chile bereits 7.777.019 Personen mit der ersten Dosis und 5.574.683 Personen mit der zweiten Dosis geimpft worden (Stand 19/04/2021) - <https://www.gob.cl/yomevacuno/>. Dies entspricht 36,7% der Gesamtbevölkerung des Landes, die bereits komplett geimpft sind.
- Obwohl eine starke zweite Welle von Infektionen Ende März neue einschränkende Maßnahmen auslöste, so berichtete Präsident Piñera, dass es hauptsächlich ungeimpfte jüngere Menschen gewesen wären, die positiv auf Covid getestet wurden.
- Als neue Maßnahme wurden **ab dem 5. April die chilenischen Grenzen vollständig geschlossen**. Reisen ins Ausland von Chile aus ist im April nur mit einer Sondergenehmigung möglich, falls eine außergewöhnliche Situation vorliegt, die eine Ausreise nötig macht. Die Einreise von nicht ansässigen Ausländern ist im April nicht gestattet. Des Weiteren wurde die Ausgangssperre um eine Stunde verlängert und beginnt seit April bereits um 21 Uhr.
- Etwa 90 Prozent der Chilenen haben den chinesischen Impfstoff Sinovac erhalten, welcher laut einer Studie des Gesundheitsministeriums eine Wirksamkeit von bis zu 67% hat und zwischen 80-85% Krankenhausaufenthalte und Todesfälle im Zusammenhang mit einer Covid-Infektion verhindern kann. (<https://youtu.be/kzG7MR2iwD0>)
- Chiles Präsident prognostiziert starkes Wirtschaftswachstum aufgrund der offensiven Impfkampagne ([Chile's president predicts strong growth on back of vaccine push](#)) - Financial Times. Die erfolgreiche Impfkampagne mit einer voraussichtlichen Herdenimmunität bis Mitte des

Jahres sowie höhere Weltmarktpreise für Chiles Hauptexportgut Kupfer würden, laut Chiles Präsident, das Wirtschaftswachstum wieder vorantreiben. Piñera prognostiziert ein Anstieg des Wirtschaftswachstums in Chile auf 6% in diesem Jahr. (Quelle: Financial Times).

- Interessant ist auch, dass das beste Rohmaterial des Landes, Kupfer, ebenfalls nützlich für die Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus ist. Kupfer wirkt nachweislich antimikrobiell und kann gefährliche Keime wie Bakterien, Pilze und Viren erheblich reduzieren. (<https://youtu.be/Fycjn--UYaM>)

März 2021

- **Chile als „Impf-Champion“ weltweit in der Presse** (<https://youtu.be/BgjZyXtT7UA>)
 - Vorbild Chile: Die Impf-Champions – tagesschau
 - Impfweltmeister Chile: Niemand sticht schneller – Süddeutsche Zeitung
 - Chile emerges as global leader in Covid inoculations with ‚pragmatic strategy‘ – The Guardian
 - Chile has become one of the top countries in the world at vaccinating its population against COVID-19 – The Independent
 - Chile donates 40,000 doses of Sinovac vaccine to Ecuador and Paraguay – Reuters
- Derzeit sind in Chile bereits 5.011.517 Personen mit der ersten Dosis geimpft worden sowie 2.136.079 Personen mit der zweiten Dosis (Stand: 16.03.2021) <https://www.gob.cl/yomevacuno/>. Dies entspricht mehr als 32% der Gesamtbevölkerung des Landes. Ziel ist es, bis Mitte 2021 bereits 15 Millionen Personen geimpft zu haben.
- In Chile geht der Sommer und damit auch die Urlaubszeit zu Ende. Der letzte Monat brachte einen leichten Anstieg der Infektionsfälle. Als Gegenmaßnahme wurden die Einschränkungen am 13. März verstärkt. Ein Großteil der Regionen des Landes sowie Stadtteile in Santiago befinden sich seitdem in Stufe 2 des 5-Stufen-Plans der Regierung. Das heißt, an den Wochenenden ist die Fortbewegung in diesen Regionen nur mit einer Lizenz möglich, die im Internet heruntergeladen werden kann.
- Die Ausgangssperre wurde um eine Stunde verlängert und beginnt seit letztem Samstag bereits um 22 Uhr. Restaurants und Geschäfte müssen um 20 Uhr schließen.

Februar 2021

- **Chile startet mit Impfungen gegen das neue Coronavirus durch!** Derzeit sind in Chile bereits 2.670.139 Personen mit der ersten Dosis geimpft worden (Stand: 18.02.2021). Dies entspricht bereits knapp 14% der Gesamtbevölkerung des Landes. Auf der offiziellen Webseite <https://www.gob.cl/yomevacuno/> wird die aktuelle Zahl der geimpften Personen täglich aktualisiert.
- Laut J.P. Morgan Chase, einem weltweit führenden Finanzdienstleister, wäre Chile das erste Schwellenland, das eine kollektive Immunität gegen Covid-19 haben wird.
- Finden Sie [hier](#) mehr Information zum Impfprozess in Chile.

Januar 2021

- Auf der **offiziellen Webseite** chile.travel/planviajarachile, die auch in englischer Sprache verfügbar ist, finden Sie umfangreiche Informationen über die Voraussetzungen zur Einreise nach Chile, die Weiterreise innerhalb des Landes sowie Zusatzinformationen in Form eines Frage-Antwort-Katalogs.
- Seit dem 4. Januar gibt es eine **neue Urlaubsgenehmigung**, die es Bürgern von Gemeinden, die sich in Phase 2 des 5-Stufen-Plans befinden, ermöglicht, einmal während des Sommers in anderen Regionen, die in Stufe 2 oder höher sind, Urlaub zu machen. Diese Maßnahme ist zwischen dem 4. Januar und dem 31. März 2021 in Kraft. Mehr Information finden Sie [hier](#).
- Seit dem **Beginn der Impfungen in Chile** im Dezember 2020 haben bereits über 13.000 Personen die erste Impfdosis der Firma Pfizer-BioNTech erhalten. Die Regierung hofft, bis zum Ende des ersten Halbjahres etwa 80% der Bevölkerung (15 Millionen Einwohner) impfen zu können.

Dezember 2020

- Ab dem 31. Dezember müssen sich alle, die nach Chile einreisen, egal ob Chilenen, ansässige Ausländer oder ausländische Besucher, einer **obligatorischen 10-tägigen Quarantäne** unterziehen. Die Quarantäne kann mit einem negativen PCR-Ergebnis ab dem siebten Tag der Quarantäne aufgehoben werden.
 - *Für ausländische Einreisende ist der Nachweis eines negativen PCR-Tests, der 72 Stunden vor der Abreise durchgeführt wurde, obligatorisch.*
 - *Ausländischen Staatsbürgern, die aus dem Vereinigten Königreich kommen oder sich in den letzten 14 Tagen im Vereinigten Königreich aufgehalten haben, ist die Einreise nach Chile derzeit nicht gestattet.*
- Um eine Erhöhung der Infektionszahlen zu vermeiden, wurde am 26. Dezember 2020 der Beginn der Ausgangssperre nach vorne verlegt. Sie beginnt um 22 Uhr und endet um 5 Uhr morgens. Parallel dazu wird seitens der Regierung und unter Verwendung des 5-Stufen-Plans regelmäßig die Lage in vereinzelt Regionen überprüft. Teilweise kommt es dabei auch zu einem Rückfall einer Region in die Quarantäne.
- Die **Atacamaregion** kommt am 17. Dezember bereits in Phase 4, die Anfangsphase der Wiedereröffnung. In dieser vorletzten Phase des Stufenplans werden weitere Einschränkungen aufgehoben. Der Betrieb von Restaurants, Cafés, Kinos, Theatern usw. ist unter Einhaltung von Protokollen und einer Kapazität von maximal 50% erlaubt.
- Die Stadt **Punta Arenas** in Patagonien kommt am 17. Dezember nach fast 4 Monaten aus der Quarantäne-Phase raus. Dies ist ebenfalls eine wichtige Nachricht für den nahe gelegenen Ort Puerto Natales, der als Hauptausgangspunkt zum Besuch des Torres del Paine Nationalparks gilt.

- Als Gegenmaßnahme zu einem möglichen Anstieg der Infektionsfälle ist die **Metropolregion** am 10. Dezember präventiv wieder auf die 2. Stufe des 5-Stufen-Plans der Regierung zurück gesetzt worden. Das heißt, an den Wochenenden ist die Fortbewegung in dieser Region nur mit einer Lizenz möglich, die im Internet heruntergeladen werden kann. Es wird noch darüber verhandelt, ob interregionale Reisen von der Metropolregion aus auch in dieser Stufe möglich sein werden.

November 2020

- Ab Montag, dem 23. November um Mitternacht können diejenigen, die mit dem Flugzeug am Flughafen Arturo Merino Benitez ankommen, einreisen. Die Einreise erfolgt unter Einhaltung der geltenden Gesundheitsvorschriften zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Touristen und Einheimischen.
- Vorläufig ist die **Einreise nur über den internationalen Flughafen von Santiago (SCL)** möglich. Alle anderen Grenzen bleiben bis auf weiteres geschlossen.
- Am 5. November wurde die **Ausgangssperre um eine Stunde verringert** und beginnt nun ab Mitternacht bis 5 Uhr morgens anstatt ab 23 Uhr

Oktober 2020

- Am 19.10. die Verpflichtung zu einer 14-tägigen Quarantäne bei Einreise nach Chile aufgehoben. Stattdessen muss ein negativer Coronatest (PCR-Test), der nicht älter als 72 Stunden ist, vorgezeigt werden. Diese Änderungen betrifft vorerst nur Einreisende mit chilenischer Nationalität oder Wohnsitz in Chile.
- Ebenfalls am 19. Oktober traten 6 Bezirke der Metropolregion in Phase 4. Die Stadtbezirke Til Til, María Pinto, San Pedro, Curacaví, Pirque und Colina zählen nun zu den insgesamt 29 Gemeinden des Landes, die sich bereits in dieser Anfangsphase der Wiedereröffnung befinden. In dieser vorletzten Phase des Stufenplans werden weitere Einschränkungen aufgehoben. Der Betrieb von Restaurants, Cafés, Kinos, Theatern usw. ist unter Einhaltung von Protokollen und einer Kapazität von maximal 50% erlaubt. Ebenfalls dürfen Fitness-Center unter Einhaltung von Vorsichtsmaßnahmen wieder öffnen.

September 2020

- Seit dem 28. September erlaubt die Regierung wieder **interregionale Reisen zwischen Regionen**, die sich nicht mehr in Quarantäne befinden (Phase 3-5 des [5-Stufen-Plans](#)). Dies führte auch zu einer Reaktivierung von Inlandsflügen mehrerer Fluggesellschaften wie beispielsweise Sky und LATAM.

- Die Infektionszahlen sind nach wie vor in den meisten Gebieten des Landes rückläufig. Lediglich in der Magallanes-Region gibt es derzeit eine kleinere zweite Welle mit Neuinfektionen. Die Städte Punta Arenas, Puerto Natales und Porvenir befinden sich vorerst erneut in Quarantäne (Stufe 1). Wieder eröffnete Nationalparks in dieser Region mussten somit bis auf Weiteres wieder schließen.
- Die Regierung hat beschlossen, den Ausnahmezustand um weitere 90 Tage zu verlängern und vorerst wird die Ausgangssperre ebenfalls im ganzen Land von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr aufrechterhalten.
- Seit dem 2. September befinden sich **einige Bezirke von Santiago bereits in Stufe 3** des 5-Stufen-Plans, den die Regierung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus eingeführt hat. Die Quarantäne wurde in diesen Bezirken aufgehoben, nur die Ausgangssperre von 23.00 bis 5.00 Uhr morgens bleibt bestehen. In allen Bezirken von Santiago oder anderen Gebieten des Landes, die sich bereits in Stufe 3 befinden, können **Restaurants, Bars oder Cafés mit einigen Einschränkungen wieder geöffnet** sein.
- Schrittweise **Wiedereröffnung von einigen Nationalparks** des Landes, darunter der Nationalpark Alerce Costero in der Region Los Ríos, der Nationalpark Torres del Paine in Patagonien sowie die Naturschutzgebiete Río Simpson und Coyhaique in der Aysén-Region.

August 2020

- Mehrere europäische und amerikanische **Fluggesellschaften haben ihre Flüge ab/nach Chile wieder aufgenommen** oder erhöhen schrittweise ihre Frequenzen. Eine Auflistung der größeren Fluggesellschaften und wann mit einer Wiederaufnahme der Flüge zu rechnen ist, haben wir [hier](#) für Sie zusammengestellt.
- Die **Infektionszahlen sind seit Wochen rückläufig**, so dass sich nun auch mehrere Stadtteile von Santiago sowie andere Regionen Chiles in der 2. Etappe befinden und die Quarantäne hier nur noch an den Wochenenden und an Feiertagen gilt. Die Aysén-Region Patagoniens sowie das Seengebiet in Valdivia und Umgebung befinden sich bereits seit einigen Wochen in Etappe 4, so dass dort touristische Aktivitäten in begrenztem Maße wieder möglich sind.
- Was die Landesgrenzen betrifft, so wurde bislang noch kein offizielles Datum genannt, wann diese wieder komplett geöffnet werden. Die **Einreise nach Chile** ist aber derzeit bei Nachweis der chilenischen Staatsbürgerschaft oder bei Wohnsitz in Chile möglich. Nach Einreise ist eine 14-tägige Quarantäne obligatorisch. Die Ausreise aus Chile ist ohne Einschränkungen möglich.

Juli 2020

- Die chilenische Regierung hat im Juli einen **Stufenplan** eingeführt, um die Pandemie in Abhängigkeit von der jeweiligen Gesundheitssituation in den einzelnen Gebieten einzudämmen. Dieser Plan besteht aus 5 Etappen: Quarantäne, Übergang, Vorbereitung, erste Öffnung und fortgeschrittene Öffnung, einhergehend mit spezifischen Einschränkungen während jeder Etappe.

Mai 2020

- Chiles örtliche Gesundheitsbehörden haben eine Reihe von Maßnahmen zur Begrenzung der Ausbreitung des Virus im Land eingeführt. Beispielsweise wurde in einigen Bezirken oder Städten des Landes, darunter auch in Stadtteilen von Santiago, eine Zwangsquarantäne angeordnet. Ab dem 15. Mai 22 Uhr gilt eine vollständige Quarantäne für die Stadt Santiago und 6 angrenzende Bezirke. Soweit ein Ort oder Stadtteil unter Quarantäne steht, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, mittels „salvoconductos“ (Passierscheine), die online zu beantragen sind, zu bestimmten Zwecken (Arztbesuch, Einkauf, etc.) die eigene Wohnung zu verlassen.
- Darüber hinaus müssen sich ab Freitag, dem 15. Mai, alle Personen, die älter als 75 Jahre sind, obligatorisch in Quarantäne begeben.

April 2020

- Seit dem 17. April ist das Tragen einer Gesichtsmaske ebenfalls in Aufzügen und an öffentlichen Orten (u.a. Supermärkte, Apotheken, Hotels, Gesundheitseinrichtungen) obligatorisch.
- Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb Chiles ist in begrenztem Umfang möglich, und ab dem 8. April 2020 ist das Tragen einer Gesichtsmaske in allen öffentlichen oder privaten entgeltlichen Verkehrsmitteln vorgeschrieben.
- Alle öffentlichen Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen sind bis auf Weiteres untersagt.

März 2020

- Seit dem 18. März sind bis auf Weiteres alle Landesgrenzen für den internationalen Transit geschlossen. Die Ein- und Ausreise von Frachtgütern wird davon nicht berührt.
- Zeitgleich wurde ein 90-Tage-Nationalkatastrophenstaat verkündet einschließlich einer täglichen landesweiten Ausgangssperre von 22 Uhr bis 5 Uhr
- Restaurants, Einkaufszentren, Bars, Geschäfte und viele Hotels sind derzeit im ganzen Land geschlossen. Supermärkte, Apotheken sowie Tankstellen sind jedoch geöffnet. Schulen, Kindergärten und Universitäten sind seit dem 16. März geschlossen.
- Seit dem 15. März bis September diesen Jahres ist es Kreuzfahrtschiffen untersagt, chilenische Häfen anzulaufen, eine Maßnahme, die von DIRECTMAR eingeführt wurde.